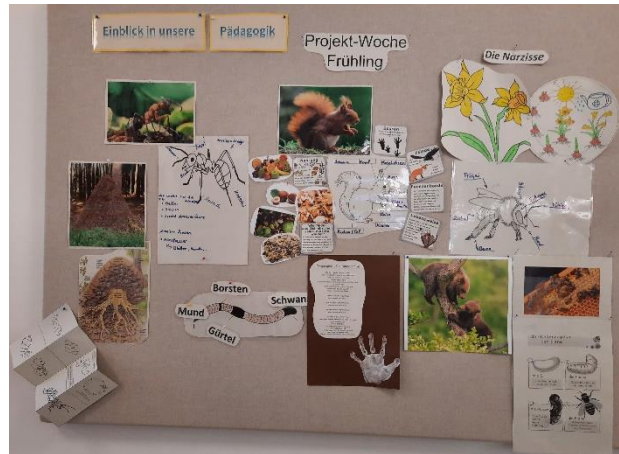




KiTa FAZ Poing e.V. Gebrüder-Grimm-Str. 4 85586 Poing

„Frühlingserwachen“ – unsere Aktionswoche

Aufgrund des schönen Wetters und der regelmäßigen „Wald und Wiesen Tage“ sind unsere Kindergarten Kinder jetzt wieder sehr viel draußen unterwegs. Ob im Wald, im Park oder im Garten -die kleinen Beobachter bemerkten sofort, dass sich etwas verändert. Es wurde gefragt, warum die Sonne nun öfters scheint und ob es deshalb wärmer wird. Es gab Ausrufe des Staunens und der Freude, wenn jemand ein paar schöne Schneeglöckchen oder Osterglocken entdeckte. Die Kinder bemerkten, dass die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, dass etwas krabbelt, kriecht, läuft, fliegt und wächst. Unsere Umgebung wechselt die Farben. Wir bemühten



uns, die Wissbegierde unserer jungen Forscher im Laufe unserer Aktionswoche zu stillen. Die Ameise war unser erster Hauptdarsteller. Wie sieht eine Ameise in groß aus und wie viele Beine hat sie? Wo wohnen Ameisen und was essen die? Wachsen auf ihrem Kopf Hörner oder Fühler? Nachdem das kleine nützliche Tier keine Geheimnisse mehr vor uns hatte, kam der Regenwurm ins Spiel. Es war interessant zu erfahren, dass der nicht nur aus Schwanz besteht, sondern auch einen Mund, Borsten und sogar einen Gürtel hat. Auch hier war der praktische Teil am spannendsten: In unserem Gemüsebeet fanden wir einige solcher Einwohner. Jedes Kind, das sich traute, durfte diesen auf die Hand legen und fühlen bzw. aus kurzer Entfernung beobachten.

Den Wettbewerb um ein „Tier das läuft“ gewann das Eichhörnchen. Jeder hat es schon mal im Park gesehen. Deshalb lauschten die Kinder angeregt den Erzählungen zur Lebensweise, den Familienbanden und den Feinden dieser fleißigen Nager. Wir wissen jetzt wie ihre Spuren aussehen, was bei Ihnen „auf den Teller kommt“ und wie fleißig sie ihre Vorräte für den Winter sammeln, versteckten und vor allem wiederfinden. Donnerstag war dann Bienen-Tag: Die sind immer ein beliebtes Thema im Kindergarten. Der Lebenszyklus vom Ei über die Larve und Puppe zur Biene fasziniert die kleinen Forscher. Die Honigbiene ist etwas ganz Besonderes: Sie kann nur im Verband existieren und überleben. Die fleißigen Lieschen sind wichtige Bestäuber, insbesondere für viele Nutzpflanzen und damit für die Landwirtschaft unentbehrlich. Der Honig selbst ist ein leckeres Beiprodukt ihrer Tätigkeit. Für den „alles was wächst“ Tag wurde eine Narzisse gewählt. Die wächst aus einer braunen Zwiebel und gilt als Frühlingsymbol. Damit sie uns durch den Frühling begleitet, haben unsere Kinder aus alten Plastikflaschen einen Blumentopf gebastelt und eine Blumenzwiebel eingepflanzt. Die Töpfe hängen nun in unserem Gruppenraum unter der Decke.

Wenn Kinder die Besonderheiten der Jahreszeiten bewusst kennenlernen, erhalten diese auch eine Bedeutung für sie. Für die kindliche Entwicklung ist das Erleben der Jahreszeiten besonders wichtig. Ihr verlässlicher Rhythmus bietet Orientierung und Halt.